

# Erbausschlagungserklärung

Einsenden an den Einzelrichter, Bezirksgericht Schwyz, Postfach 60, 6431 Schwyz

## **Gesuchsteller/-in**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Heimatort/Nationalität: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_ Natel: \_\_\_\_\_  
Beziehung zur verstorbenen Person:  
\_\_\_\_\_

## **Verstorbene Person**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_  
Sterbedatum: \_\_\_\_\_ Sterbeort: \_\_\_\_\_  
Zivilstand: \_\_\_\_\_ Heimatort/Nationalität: \_\_\_\_\_  
Letzte Wohnadresse: \_\_\_\_\_

## **Ausschlagungserklärung**

Ich schlage den Nachlass der obgenannten verstorbenen Person unbedingt und vorbehaltlos aus.

## **Bemerkungen**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Allgemeine Hinweise zur Erbausschlagung:

**Wer:** Das Ausschlagungsrecht kommt nur Personen zu, denen eine Erbschaft oder ein Vermächtnis zugefallen ist (Art. 566 Abs. 1 ZGB). Das Ausschlagungsrecht verwirkt für alle Erben, die sich in die Angelegenheiten der Erbschaft eingemischt, sich Nachlasswerte angeeignet oder Erbschaftsgegenstände verheimlicht haben (Art. 571 Abs. 2 ZGB).

**Frist:** Die Frist zur Ausschlagung beträgt drei Monate ab Kenntnis des Todes des Erblassers für gesetzliche Erben und ab amtlicher Mitteilung von der letztwilligen Verfügung des Erblassers für eingesetzte Erben.

**Wirkung:** Wer den Nachlass ausschlägt, wird im Falle der gesetzlichen Erbfolge (Art. 457 ff. ZGB) vom Gesetz so behandelt, wie wenn er den Erbfall nicht erlebt hätte (Art. 572 Abs. 1 ZGB). Wird die Erbschaft von allen nächsten gesetzlichen Erben ausgeschlagen, so gelangt sie zur Liquidation durch das Konkursamt (Art. 573 Abs. 1 ZGB).

### Einzureichende Unterlagen:

- evtl. Todesurkunde
- Ausweis über den registrierten Familienstand des Erblassers (Familienschein, zu beziehen am Heimatort des Erblassers)
- Allfällige Testamente

**Ort/Datum:**

**Unterschrift:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_